

# UNIVERSITÄT HAMBURG

**Fakultät: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften**

**Department: Biologie**

**Seminar/Institut: Abt. Ichthyologie, Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum**

Ab 01. Februar 2010 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel

im Projekt „Faunistisch-ökologische Untersuchungen zur Ermittlung der Wirkung von Habitatstrukturen auf Fische in der Elbe“

die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum 31. Juli 2011.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

## **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen folgende wissenschaftliche Dienstleistungen im Projekt: Datenauswertung, Analysen, Dokumentation und Publikation der Ergebnisse; Übergabe und Präsentation der Ergebnisse; Teilnahme an Arbeitsbesprechungen und am Abschluss Symposium. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation.

## **Aufgabengebiet:**

In 9 Versuchs- und 6 Referenzbuhnenfeldern in der Elbe im Bereich Elbe-km 439-446 wurden mehrjährige Kontrollen des Fischbestandes und der relevanten Umweltparameter durchgeführt. Die erhobenen Daten sollen nun interdisziplinär aufbereitet und mit Ergebnissen anderer Projekte aggregierend zusammengeführt werden. Im Vordergrund der Arbeiten steht dabei die Entwicklung von Bewertungstools auf Basis von räumlich und zeitlich expliziten Prognosemodellen für verschiedene Altersstadien geeigneter Zielfischarten, sofern sich für diese robuste Habitateignungsmodelle ableiten lassen. Für vorgegebene Abflussszenarien ist für diese Arten die Habitatverfügbarkeit abzuschätzen. Die Ergebnisse sind im Hinblick auf die Populationsentwicklung zu diskutieren. Außerdem sind die Fischdaten mit den Makrozoobenthosdaten eines anderen Teilprojekts unter dem Aspekt der Nahrungsverfügbarkeit für die Fische zu verschneiden.

## **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums im Fachgebiet Biologie oder Geoökologie.

Bewerber/innen mit Erfahrungen in der Anwendung von Verfahren der ökologischen Modellierung sowie mit Kenntnissen von ArcGIS werden bevorzugt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) werden **bis zum 14.12.2009** erbeten an: PD Dr. Ralf Thiel, Universität Hamburg, Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum, Abt. Ichthyologie, Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an PD Dr. Ralf Thiel (email: [ralf.thiel@uni-hamburg.de](mailto:ralf.thiel@uni-hamburg.de), Tel.: 040-42838-5637).